

... KSBS express KSBS expr ...

Kurzprotokoll der KSBS-VORSTANDSSITZUNG 9/23

Montag, 23. November 2023

1. **Entlastungen – Erfahrungen und Rahmenbedingungen (3. Lesung):** Im Rahmen der Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der Entlastung beschäftigt sich der KSBS-Vorstand mit den Vor- und Nachteilen von Pauschalentschädigungen («Sitzungsgeld») bzw. «Lektionengutschriften».

PAUSCHALEN	LEKTIONENGUTSCHRIFT
Zusatzlohn als fixer Frankenbetrag	Zusatzzeit als Zeitgutschrift in Lektionen pro Sitzung
Einfaches Verfahren	Flexibles Verfahren: aus Sicht der LP können Guthaben vielseitig eingesetzt werden (Einbau in Stundenzuteilung, bezahlter Urlaub, Auszahlung).
Eher für unregelmässige oder einmalige Zusatzarbeit	Eher für regelmässige, umfangreichere Zusatzarbeit geeignet
Höhere Steuerrechnung (Steuerprogression)	Zeitgutschrift kann gespart und kompensiert werden (teuerungsgeschützt und PK-versichert!)
Tendenz zu Einsparungen durch den Arbeitgeber (Orientierung am günstigsten Ansatz)	Schutz des Arbeitnehmers (Gesundheit); Entschädigung entspricht in etwa der eingesetzten Zeit
Gleiche Arbeit wird gleich bezahlt	gleiche Arbeit wird unterschiedlich bezahlt, wenn stufenübergreifend

Der Leitende Ausschuss (LA) legt dar, warum er empfiehlt, dass die Entlastung der Konferenzvorstände grundsätzlich weiterhin über Lektionengutschriften erfolgt – auch wenn einzelne KoVo-Mitglieder nicht im Lektionenmodell angestellt sind (z. B. Sozialpädagogen). **Der Vorstand folgt der Empfehlung des LA einstimmig (ohne Gegenstimme).** Zudem wird entschieden, dass der LA die Verteilung der KoVo-Entlastung unter Standorten und Schulstufen noch einmal im Vorstand traktandieren soll – insbesondere auch bezüglich der Situation der KoVo der Spezialangebote der Primarstufe.

2. **GeKo 2024:** Der Vorstand empfiehlt der Gesamtkonferenz das **Protokoll der GeKo 2023** einstimmig zur Annahme. Der Vorstand nimmt vom **Oberthema der GeKo-Weiterbildung** «Aussensicht auf die Basler Schulen» Kenntnis und gibt Rückmeldungen zur Frage: «An welchen Aussensichten zu den Basler Schulen, zu meiner Stufe, zu meiner Schule, zu meinem Unterricht wäre ich interessiert?».
3. **Auswahl aus Informationen aus dem LA und Anfragen aus dem KSBS-Vorstand:**

- **Sek 1 und Massnahmenpaket zur Integrativen Schule:** Die Volksschulleitung betont, dass die Situation der Sek 1 (insbesondere in den A-Zügen) mit hoher Priorität zeitnah durch eine AG (unter Einbezug der KSBS) analysiert werden soll, damit Massnahmen vorbereitet werden können.
- **Weiterentwicklung gymnasiale Maturität (WEGM):** Das ED wird bis Juni 24 Vorschläge zur kantonalen Umsetzung der Maturitätsreform erarbeiten; 1 Lehrperson pro Gymnasialstandort plus Vertretungen aus KSBS, FSS, VMBS werden via Echogruppe in den Erarbeitungsprozess einbezogen. Im August/Sept. 24 findet eine Konsultation unter den Gymnasiallehrpersonen statt. Bis Dezember 24 soll ein Ratschlag zuhanden des Grossen Rates vorliegen. Im SJ 26/27 erfolgen die Anerkennungsgesuche der einzelnen Gymnasien. Im SJ 27/28 soll das neue Gymnasium starten.
- **Anfragen und Mitteilungen aus den Standorten:** Es liegt die Ankündigung eines Antrages zur Weiterentwicklung der GeKo vor (Sekundarschule Vogesen). Wann erfolgt die Information zur Stundentafel der Sek. 1? Wie sollen Lehrpersonen mit der Freizeit-Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern umgehen? Wer kommt für die Anschaffungskosten der Kommunikationsplattform Klapp an den Standorten auf? Es braucht ein stufenübergreifendes Austausch-Gefäss für die Lehrpersonen an den Spezialangeboten.

Wie immer sind die KSBS-Vorstandsmitglieder gebeten, den KSBS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen. Aufträge und Termine sind oben markiert.